

## PRESSEMELDUNG

### Exportpreis Bayern – Booster für den bayerischen Mittelstand

Anmeldeschluss: 31. Juli 2024

**München, 11.07.2024** – Der Countdown läuft! Noch bis Mittwoch, den 31. Juli haben bayerische mittelständische Unternehmen die Möglichkeit, sich für den Exportpreis Bayern 2024 anzumelden. Dabei geht es für die teilnehmenden Betriebe nicht „nur“ ums Gewinnen, sondern vor allem darum, zusätzliche Netzwerke und Know-how der Initiatoren des Exportpreises zu nutzen, um sich neue, internationale Absatzmärkte zu erschließen.

Ausgezeichnet werden kleine und mittlere Betriebe im Freistaat, die durch innovative Ideen, durchdachte Strategien, unternehmerischen Mut und Durchhaltevermögen in Auslandsmärkten erfolgreich aktiv sind.

Das Ziel der Organisatoren ist es, den bayerischen Mittelstand ins Rampenlicht zu rücken, diesen zu stärken und bei der Internationalisierung zu unterstützen. Im engen Austausch und gemeinsam mit den Teilnehmern des Vorjahres werden Unternehmen motiviert, auch in schwierigeren Zeiten, die vielen Chancen, die das Auslandsgeschäft bietet, zu ergreifen und sich für die Auszeichnung zu bewerben.

Bereits zum 17. Mal ruft Bayern International gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, den bayerischen Industrie- und Handelskammern sowie der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern zu diesem besonderen Wettbewerb auf, der in den **fünf Kategorien Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung und Genussland** verliehen wird.

Jetzt bewerben unter: [www.exportpreis-bayern.de](http://www.exportpreis-bayern.de)

Der Allgäuer Unternehmerin und Exportpreis Bayern-Gewinnerin Amelie Sperber ist es als Wettbewerbs-Botschafterin ein persönliches Anliegen, bayerische Firmen zu ermutigen, sich die handfesten Chancen, die mit einer Bewerbung einhergehen, nicht entgehen zu lassen:

„Ich kann Start-ups und mittelständischen Unternehmen nur empfehlen, sich für den Exportpreis Bayern zu bewerben. Der minimale Bewerbungsaufwand steht in keinem Verhältnis zu dem großen Mehrwert,

der aus einer Teilnahme resultiert. Unser Unternehmen hat enorm von dem Wettbewerb profitiert. Das Team rund um den Exportpreis Bayern hat uns mit fundiertem Know-how und seinem großen Netzwerk hervorragend unterstützt, um neue Auslandsmärkte zu erschließen und wertvolle Multiplikatoren zu gewinnen. Als Gewinner des Exportpreis Bayern sind wir stolz darauf, uns mit dieser Auszeichnung präsentieren zu dürfen und setzen sie stets erfolgreich bei der Ansprache neuer Zielgruppen und potenzieller Kunden ein“, so Amelie Sperber, Gründerin des Food Tech Unternehmens supernatural.

Wie wichtig es ist, besonders kleinere Unternehmen in Bayern zu stärken machen **Hubert Aiwanger**, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und stv. Ministerpräsident **und Tobias Gotthardt**, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in ihrem Grußwort zum Exportpreis Bayern deutlich:

[www.exportpreis-bayern.de/grusswort-exportpreis-2024](http://www.exportpreis-bayern.de/grusswort-exportpreis-2024)

Teilnehmen können kleine und mittlere bayerische Unternehmen, die

- ihren Hauptstandort in Bayern haben und international agieren,
- maximal 100 Vollzeitbeschäftigte haben und
- eine spannende Internationalisierungsgeschichte erzählen können.

### Exportpreis Bayern – Hintergrund und Idee

Das internationale Geschäft ist und bleibt ein wesentlicher Bestandteil der bayerischen Wirtschaft. Bayerische Unternehmen sind stark in den Welthandel eingebunden und profitieren von globalen Netzwerken. Daher ist es essentiell, die Attraktivität Bayerns als international anerkannten Wirtschaftsstandort kontinuierlich, nachhaltig und mit verschiedensten Initiativen vielschichtig zu fördern. Die Auslandsaktivitäten bayerischer Firmen tragen entscheidend zu deren Geschäftserfolg bei, was wiederum der Wirtschaftskraft im gesamten Freistaat zugutekommt.

Der Exportpreis Bayern und seine Preisträger wollen andere Unternehmen inspirieren und motivieren, auch in herausfordernden Zeiten, die Chancen im Auslandsgeschäft zu suchen und erfolgreich zu nutzen. Viele der Exportpreis-Gewinner der letzten Jahre nutzen die Auszeichnung auf Messen oder Geschäftsreisen, in Unternehmensbroschüren bis hin zur Website und profitieren vom umfangreichen Service der Preisverleiher und deren Partner im Bereich Außenwirtschaft.

Die Preisverleihung findet dieses Jahr am 20. November in München statt. Details folgen.

### **Bayern International – Bayerische Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen**

Bayern International wurde 1996 vom Freistaat Bayern im Rahmen der „Offensive Zukunft Bayern“ gegründet. Unter dem Motto „Von Bayern aus in den Rest der Welt“ fördert und unterstützt Bayern International in Kooperation mit dem Bayerischen Wirtschaftsministerium bayerische Mittelstandsunternehmen bei der Internationalisierung. Dazu zählen Messebeteiligungen, Delegations- und Unternehmerreisen, Delegationsbesuche mit Bayern – Fit for Partnership, die Firmendatenbank „Key to Bavaria“ sowie digitale Veranstaltungen.

Die Mitarbeiter von Bayern International verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Internationalisierung und Exportförderung und begleiten mit mehr als 100 Projekten jährlich den bayerischen Mittelstand in Auslandsmärkten. Bayern International ist mit seinem umfangreichen Service und großen Netzwerk (u.a. mit den Bayerischen Auslandsrepräsentanzen) ein verlässlicher Partner für mittelständische bayerische Betriebe, die im internationalen Exportgeschäft erfolgreich agieren wollen.

Interviews mit den Organisatoren und Preisträgern gerne auf Anfrage.

Bildmaterial unter: <https://www.exportpreis-bayern.de/download/> Bildquelle: Bayern International

#### Pressekontakt:

Fraumeier - Kommunikation + PR

Susanne Meier

Mob: 0179.59 62 884

Mail: [post@fraumeier.info](mailto:post@fraumeier.info)

für

## Made in Bavaria: Der Exportpreis Bayern präsentiert Gewinner und Erfolgsgeschichten aus dem Freistaat

### **Supernatural – Ein Food Tech Unternehmen startet durch**

(Exportpreis Bayern-Gewinner 2022, Kategorie Genussland und Gewinner des Nachhaltigkeitspreises)

Das Produkt des Allgäuer Unternehmens supernatural bedient unterschiedlichste Bedürfnisse: ob in Krankenhäusern, wo ernährungsphysiologisch wertvolle Speisen gefragt sind, in Krisengebieten, wo Patienten einen schnellen, nahrhaften Energiespender brauchen, im Profisport, wo schnelle und ausdauernde Kalorien benötigt werden, oder in Hotels, die ihren Gästen ein gesundes Frühstück bieten möchten. Dieser Exportpreis Bayern-Gewinner hat eine hochwertige, praktische, wie stylische Maschine entwickelt, mit der man frisch gepresste Nusscreme herstellen kann. Da das Produkt auf dem lokalen Nussmarkt und -geschmack basiert, ist zudem die Wertschöpfungskette vor Ort gesichert. Das bayerische Unternehmen mit Sitz in München konnte bereits namhafte B2B Kunden in über 40 Ländern überzeugen und arbeitet aktuell daran, auch den B2C-Markt zu erobern. ([www.supernatural.com](http://www.supernatural.com))

### **Dedo Weigert Film – Bayern setzt nicht nur Hollywood ins rechte Licht**

(Exportpreis Bayern-Gewinner 2023, Kategorie Industrie)

Präzisionsleuchten für Spezialeffekte à la „Herr der Ringe“ oder „Harry Potter“ kommen nicht aus Hollywood, sondern aus Bayern. Dedo Weigert wird in der Filmbranche vor allem für seine Beleuchtungssysteme weltweit geschätzt. Für das von ihm entwickelte Beleuchtungssystem Dedolight erhielt er 1991 einen technischen Oscar (Technical Achievement); Anfang der 2000er führte er ein weiteres Leuchtensystem ein, für das er 2003 einen weiteren technischen Oscar (Scientific and Engineering Award) sowie einen Emmy erhielt. Auch Forensiker, ebenso wie Archäologen oder Museen, setzen in Sachen Licht auf das Münchner Unternehmen. So erstrahlt Rembrandts „Nachtwache“ in Amsterdam dank der Expertise des Exportpreis Bayern-Gewinners ebenso in bestem Licht, wie die Schätze des Bayerischen Nationalmuseums. Während der Corona-Pandemie, welche Filmproduktionen in aller Welt stark zusetzte, entwickelte Dedo Weigert eine weitere Innovation, eine Licht-Linie, abgestimmt auf die Bedürfnisse von Youtubern. ([www.dedoweigertfilm.de](http://www.dedoweigertfilm.de))

### **Leicher Engineering – Von Kirchheim nach London**

(Exportpreis Bayern-Gewinner 2023, Kategorie Handel)

Der Londoner King's Cross Bahnhof ist nicht nur wegen des Bahnsteigs 9 ¼ aus den Harry Potter Filmen berühmt, sondern vor allem für die außergewöhnliche, explosions sichere Glasdach-Fassade, für das der Exportpreis-Träger speziell angefertigte Bauteile geliefert hat. Auch beim Google-Headquarter in Großbritanniens Hauptstadt, bei dem riesige Glasfenster von eigens entwickelten Klammern gehalten werden, ist Leicher Engineering maßgeblich beteiligt. Ob Schweißbaugruppe oder Gehäuse, im Automobilbau, beim Fassadenbau oder in der Elektroindustrie: das Unternehmen aus dem bayerische Kirchheim hat sich weit über Bayern hinaus einen Namen gemacht. ([www.leicherengineering.de](http://www.leicherengineering.de))

### **Anton Fries Maschinenbau – Nachhaltige Innovation aus Schwaben**

(Exportpreis Bayern-Gewinner 2023, Kategorie Handwerk)

Ob Gourmets, Fernseh- oder Hobbyköche, Krankenkassen oder Gesundheitsgurus, alle stellen sich die Frage: Was sind gute und was schlechte Öle? Das schwäbische Unternehmen Anton Fries Maschinenbau hat eine Ölpresse entwickelt, die mit Solardirektantrieb und Photovoltaikmodulen betrieben werden kann und somit unabhängig von Diesel, Strom oder Batterie ist. In sonnenreichen Ländern ohne zuverlässige Stromversorgung ist dies ein großer Vorteil. Die Solar-Ölpresse besteht aus hochwertigem Edelstahl, ist äußerst robust und extrem wartungsarm. Dadurch bleiben Produktion, Vermarktung und Wertschöpfung vor Ort. Das entwickelte Pressverfahren minimiert die Vermischung von Öl und Schalenstoffen, wodurch das Öl nur eine geringe Menge an Fest-, Gerb- und Bitterstoffen enthält. Die Presstemperatur bleibt dabei so niedrig, dass der Geschmack und die gesunden Inhaltsstoffe des Öls erhalten bleiben. Mit dieser Innovation ist Anton Fries Maschinenbau bereits in über 70 Ländern aktiv. ([www.anton-fries.de](http://www.anton-fries.de))

### **KRP Mechatec – Luft- und Raumfahrt testet in Garching bei München**

(Exportpreis Bayern-Gewinner 2023, Kategorie Dienstleistung)

Ob extreme Kälte wie im Weltraum oder extreme Hitze wie im Kernfusionsreaktor – KRP Mechatec simuliert entsprechende Bedingungen und stellt fest, ab wann die Eigenschaften von Materialien und Komponenten einen kritischen Punkt erreichen. Zu den Kernkompetenzen der Testabteilung zählen Thermal-Vakuum und kryogene Temperaturen. Als mittelständischer Ingenieursdienstleister ist das Garchinger Unternehmen KRP Mechatec in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Fusionsforschung sowie in weiteren Hightech Branchen national wie international bei Flugzeugbauern, Weltraumagenturen und Kernforschern ein unverzichtbarer Partner. ([www.krp-m.de](http://www.krp-m.de))

### **Maintal Konfitüren aus Haßfurt – Hochburg der Konfitüren**

(Exportpreis Bayern-Gewinner 2023, Kategorie Genussland)

Konfitüren aus Hagebutte, Multifrucht und Orange, Fruchtaufstriche aus Sauerkirsche oder Erdbeere, Gelees aus Quitte oder Holunder – das Familienunternehmen Maintal aus Haßfurt in Unterfranken setzt sich hinsichtlich Fantasie, Komposition und Konsistenz nahezu keine Grenzen. Die süße Erfolgsgeschichte begann bereits 1886. Was mit einem Großhandel für Vegetabilien und Landesprodukte begann, hat sich zu einem der ältesten und traditionsreichsten Konfitüren-Unternehmen Deutschlands entwickelt und ist inzwischen in über 30 Ländern ein echter bayerischer Exportschlager. ([www.maintal-konfitueren.de](http://www.maintal-konfitueren.de))